

## Haunstetten verliert Derby in Greding mit 0:3

Greding(htr) Der FC Haunstetten verlor das erste Spiel nach der Winterpause beim Lokalrivalen TSV Greding deutlich mit 0:3(0:0) und geht in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost schweren Zeiten entgegen. Denn Spielertrainer Dominik Betz erlitt beim einzigen Vorbereitungsspiel vor einer Woche gegen den TSV Berching einen Mittelfußbruch und fällt wochenlang aus. Ohne seinen Torhüter blieb der FC Haunstetten beim Derby in Greding ohne zwingende Torchance. Da auch die Abwehr nicht immer im Bilde war, kassierte der FC drei Treffer nach Standardsituationen.



**Peter Sahliger hatte gegen den TSV Greding selten so viel Spielraum zur Ballannahme wie in dieser Szene.**

In besagtem Freundschaftspiel in Berching hatte sich auch Matthias Buchberger eine Bänderdehnung zugezogen, so dass in Greding ein weiterer Stabilisator in der Defensive fehlte. In der ersten Halbzeit hielt die FC Abwehr um Florian Bauer die TSV Stürmer über weite Strecken in Schach. Erst kurz vor der Pause kamen die Gastgeber zu zwei guten Möglichkeiten. Zunächst verpasste Markus Werner eine Hereingabe ganz knapp, dann versäumte es Fabian Koller, den Ball anzunehmen und zu vollstrecken. Nach vorne ging beim FC Haunstetten nicht viel zusammen, einzig bei Freistößen und Eckbällen ergaben sich Tormöglichkeiten. So zielte Lukas Betz in der 21. Minute nach einem Freistoß knapp am Tor vorbei.

Was sich vor der Halbzeit schon andeutete, setzte sich auch in Hälfte zwei fort. Der TSV Greding erhöhte den Druck auf das FC-Bollwerk und kam durch zwei Standardsituationen zum Erfolg. In der 55. Minute konnte Abwehrspieler Andreas Steib einen Eckball ungehindert zum 1:0 im Tor unterbringen. Zehn Minuten später kam Markus Werner nach einem Freistoß ebenso unbewacht zum Kopfball und ließ beim 2:0 FC Torwart Rainer Reiter keine Abwehrchance. Der FC Haunstetten gab sich aber noch nicht geschlagen und kämpfte um den Anschlusstreffer. Die beste Möglichkeit dazu bot sich Matthias Schneider, der aber nach einer Kopfballverlängerung am herausstürzenden TSV Keeper Felix Krenauer scheiterte. Für einen kuriosen Schlusspunkt sorgte schließlich der Unparteiische. FC Torwart Rainer Reiter boxte einen Eckball in der 90. Minute ins eigene Tor und der Schiedsrichter piff das Spiel zugleich ab.

Die Hoffnung des FC Haunstetten, dass es nach der Winterpause mit der Verletztenmisere besser werden würde, erfüllte sich leider nicht. Mit Betz und Buchberger fallen wichtige Leistungsträger längere Zeit aus und in den nächsten sechs Wochen stehen neun Spiele auf dem Plan. Unter diesen Umständen wird es am kommenden Sonntag gegen den SV Pölling alles andere als leicht.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Christian Kögler, Florian Bauer, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Daniel Netter, Peter Sahliger, Matthias Schneider, Jeton Shala, Lukas Betz (Stephan Kiehner)

*Von Hubert Schneider*